

Galshina am 18ten Julius 1874. 74  
80

Gott wohlgebornen Herrn Generalleutnant und  
Ritter!

Sie: Wohlhaltung anzubringen ist mir wohl gütigst,  
wenn ich mich im Schrift wecheln, Sie von einem  
Dase zu bewahren, bis Sie mich nicht  
mehr als glückselig Seyn kann. —

Sie jüngst verstorbenen Jäger Ludwig de Seyn  
Luz zu, das die Güter des Herrn Mayors und  
Luz, die bekanntlich in Abzug  
besteht. — Die letzten Jahre sind Sie  
gemeint Güter mit dem Herrn pro-  
fessoren Labouche über die Anlage der  
Güter, und Sie selbst zu stellen zu

wespen, waly riss wiefzolla Aurbild stib. Aulagn  
für wiefzolla Ley; wovienber sie aber Lauer  
Professore Ledebour auf folgensch. Miss. und stib.  
„Heimann ist ein Schurke; zwei solche Gärten hatte ich  
mit diesem Felde angelegt, welche er verrecknet hat,  
wäre er noch hier, ich würde ihn arretiren lassen.“  
frunne: „hien hat er mit einer Aul der Galtung:  
Silber mehrere Kapocke angefüllt, und die güden schon  
hinweggenommen.“ - Dy fahr ich nagen stinber nst  
angewirkte Aulnung bei dem stinber nst  
Lauer Redor der Kais: Universität angahlay  
und Gungfünig gefordert; mit der Einlay  
das man Lauer Prof: Aulbau sie migenst, in  
ulla Gungwist, waly in mifwand der Zeit wien

stintst an der Kaiserlichen Universität über wien  
Professore bei der Aul aufstau fahr, ffrunne Kais:  
Majestät der Allergnädigsten Kaiserliche Mitter samt  
mimen Aulagn gagen ich zu fahr fagen, und wie  
Gungfünig Allmündlich Gungst bitten wurd; hien:  
ich Dy fahr, hien ich wist abin Gungst fahr, in stinber  
ffrunne Kais: Majestät zu fagen. - Malte Gott! der  
Lauer Professore Ledebour, wiefzolla so Gungst wiefzolla und  
ohuonung mit dem Gungst der botanisch: Aul, und  
ich in der zu wienne Gungfünig gahen fahr; ffrunne!  
er wurd wist zu glückselig mit Gungst Gungst  
gungst wienber, und der wienne ffrunne der  
Gungst Lauer Magunne / mit 100 Rüb: B: l:  
abstirben, demit er in ffrunne wienber gagen wien

und das werden sie nicht wegen seiner Sauberkeit  
auszuwählen; wir sind im jüngstverkauften  
Linge gefest; zu einem Zeit, wo der Jachter  
jahren lang: so sehr merkelig duldet. - Also, das ist  
was nicht alle. Sie: Gehaltung, in der sie  
müde ist in dem Gegenstand mit dem unsterblichen  
Gegenstand in der Zeit, welche ist, völlig und  
gründlich, dem Herrn Professor Debevoise  
wegen der unsterblichen Abgabe von der Unsterblich-  
keit, übertragen, demselben, demselben, demselben;  
oft müde ist, nach demselben, demselben, demselben  
fragen, die der Jachter zu seiner Zeit be-  
setzt! - Mit der unsterblichen Gehaltung  
die Jachter nicht zu unsterblich,

Sie: Gehaltung

gesehen, demselben  
J. A. Weismann.